

**Abteilung für Innere Medizin:
Abteilungsstruktur Diabetologie St. Remigius Krankenhaus Opladen**

Dr. Peter Mauckner

Die Abteilung für Diabetologie ist eine Subabteilung der Medizinischen Klinik des St. Remigius Krankenhauses Opladen. Der Abteilungsbereich beinhaltet 21 Planbetten. Angegliedert ist eine KV-Ermächtigungsfußambulanz mit ca. 300 Patienten und ca. 2.300 Patientenkontakten im Quartal.

Abteilungsspezifische Personalstruktur:

1 Leitender Oberarzt (Internist, Diabetologe DDG und Ärztekammer)

1 Oberärztin (Fachärztin für Innere Medizin)

1 Assistenzärztin (Fachärztin für Innere Medizin)

1 Assistenzarzt/Ärztin in Ausbildung

1 Diabetesberaterin DDG

1 Diabetesassistentin DDG

5 zertifizierte Wundassistenten DDG

1 Sekretärin

Bei der Fachärztin handelt es sich um eine diabetologisch erfahrene, fest angestellte Kollegin, die im Rahmen der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms speziell ausgebildet wurde. Es besteht eine vertraglich offizielle diabetologische Vertretung durch Herrn Dr. med. Matthias Kaltheuner, Kalkstr. 117, 51377 Leverkusen (Vertrag anbei).

Räumliche Voraussetzungen der Abteilung für Diabetologie:

1 Diabetesbüro

1 Schulungsraum

3 Behandlungszimmer entsprechend den Voraussetzungen DMP und IGV Diabetischer Fuß Rheinland eingerichtet, davon 1 Raum als Eingriffsraum

1 Schulungsküche

1 Sekretariat

Seit über 30 Jahren stellt die Diabetologie einen der Schwerpunktbereiche der medizinischen Abteilung des St. Remigius Krankenhauses dar. Bis zum Inkrafttreten des Strukturvertrages der KV Nordrhein im Herbst 1999 wurden hier monatliche Gruppenschulungen aller Formen der

Diabetesbehandlung durchgeführt. Infolge des Strukturvertrages sowie des anschließenden DMP-Diabetes wechselte diese Arbeit nahezu vollständig in die Verantwortung zweier Schwerpunktpraxen in Leverkusen, mit denen wir eng kooperieren (Qualitätszirkel, gemeinsame Veranstaltungen, strategische Therapieabsprachen etc.). Anstelle herkömmlicher Schulungsaufgaben entwickelten wir Kompetenzen in der Behandlung diabetologischer Folgeschäden, insbesondere bei der Behandlung des diabetischen Fußsyndroms (u. a. Gründungsmitglied der IGV Diabetischer Fuß Rheinland). Durch die Bindung dieser Patienten an unser Haus erhielten diese oftmals erstmalig eine diabetologische Grundbehandlung. Die Patienten liegen dabei prä- und postoperativ in unserem Abteilungsbereich mit anschließender Überleitung in unsere Fußambulanz bis zur vollständigen Abheilung ihrer Läsionen (inklusive schuh- und prothesentechnischer sowie podologischer Versorgung). Sie werden dabei diabetologisch stets ganzheitlich bewertet (Überprüfung der Diabeteseinstellung, der Nieren- und Augenbeteiligung).

Ein großer Anteil unserer Patienten leidet zusätzlich an einer relevanten pAVK mit entsprechend erforderlichen diagnostischen (Doppler, Angiographien) und therapeutisch-interventionellen Maßnahmen (PTA, Stents, Bypass-OPs).

Ca. 7 % unserer Patienten sind terminal niereninsuffizient mit erforderlicher Dialyse, die in unserem Hause in enger Absprache mit den Nephrologen des Nierenzentrums Leverkusen während des stationären Aufenthaltes stattfindet.

Einen weiteren Schwerpunkt bilden Schnittstellen-Patienten, nach DMP von den beiden Schwerpunktpraxen der Stadt zugewiesen. Dabei handelt es sich stets um therapeutische Problempatienten, die im Rahmen von Einzelschulungen eingestellt werden.

Im Jahre 2012 wurden in allen Abteilungen unseres Hauses (Viszeral-/Thoraxchirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie) 919 Patienten behandelt, die u. a. einen Diabetes hatten. Hieraus erwachsen regelmäßige konsiliarische Mitbehandlungsaufträge. Darüber hinaus besteht eine enge Kooperation mit der gynäkologischen Abteilung und den Schwerpunktpraxen bei der Behandlung schwangerer Diabetikerinnen.

Ausbildungskonzept Diabetologie:

Die Möglichkeit einer diabetologischen Ausbildung wird Assistenten/Assistentinnen in den beiden letzten Jahren im Weiterbildungskonzept zum Facharzt für Innere Medizin bzw. Innere/Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin) angeboten (Gesamtkonzept im Anhang anbei). Es besteht dabei eine enge Kooperation mit der Schwerpunktpraxis Dres. med. Kaltheuner/von Boxberg, Kalkstr. 17, 51377 Leverkusen.

Der Auszubildende ist während dieser Zeit als Mitglied des umseitig genannten Diabetes-Teams verantwortlich für den diagnostischen und therapeutischen Ablauf der stationären Diabetespatienten: Anamnese, Aufnahmeuntersuchung, Abklärung diabetesbedingte Folgeschäden (Polyneuropathie-Diagnostik, ABI-Doppler, ggf. Duplexsonographie, Organisation weiterführender Diagnostik wie Augenärztkonsil, nephrologisches Konsil, ggf. Angio-MRT, DSA) sowie für die Organisation konsiliarisch radiologischer Gefäßinterventionen und Verlegungen zu gefäßchirurgischen bzw. plastisch-chirurgischen Eingriffen.

Voraussetzung ist seine Teilnahme am „Koordinatorenkurs des Centrums für Integrierte Diabetesversorgung“ (CID, Programm anbei) sowie die Teilnahme an der Jahrestagung der DDG, die vom Hause finanziert werden.

Es erfolgen Einarbeitungen in unserer Praxisverwaltungssystem sowie Einblicke in die Praxisführung einer Ermächtigungsambulanz.

Durch die Teilnahme an täglichen Besprechungen (leitender Arzt, Diabetesberaterin/Assistentin, Wundschwester/-Pfleger) erhält er/sie Informationen über geplante Diabetesbehandlungs- und Wundbehandlungsstrategien.

Im Rahmen des i. d. R. patientenindividuellen Diabetesschulungsprozesses besteht seine/ihre Aufgabe in der Vermittlung von Grundlagen der Entstehung des Diabetes und seiner drohenden Folgeschäden sowie in der täglichen Analyse der aktuellen Blutzuckerwerte. Zweimal pro Woche werden die zu operierenden Patienten im Rahmen einer interdisziplinären Visite von dem/der Assistenten/in dem leitenden Chirurgen vorgestellt. An 2 Tagen der Woche werden alle Patienten fachärztlich visitiert.

Darüber hinaus nimmt der/die Assistent/in an dem Weiterbildungskonzept zum Facharzt für Innere/Allgemeinmedizin (Hausarzt/Hausärztin) bzw. zum Facharzt Innere Medizin (Konzepte anbei) teil.

Ferner ist die Teilnahme an den von den Schwerpunktpraxen organisierten Qualitätszirkeln gewünscht.